

# Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen  
Kreis = Stadt Plauen.

Zwölfter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

No. 16. Freitags, den 18. April 1800.

## Deutschland.

Wenn gleich Schweizer Kaufleute zu Frankfurt am Mayn die frohe Nachricht verbreiteten, daß der Waffenstillstand gewiß sey: so war dieß doch nur eine listige Speculation und man kann die Erneuerung des Kriegs als zuverlässig erwarten. Doch beschränken sich bis jetzt die Feindseligkeiten noch auf bloße Plänkeleien.

## Frankreich.

Das Oberkommando der Reservearmee, die bis auf 80000 Mann vermehrt werden soll, ist dem Gen. Berthier, bisherigen Kriegsminister, übertragen worden und an dessen Stelle Carnot zum Kriegsministerium gelangt. Bonaparte hat von der Batavischen Republik ein Anlehn von 12 Mill. Gulden verlangt und dafür alle Sicherheit versprochen. Nach Holland gehen noch immer viel Französische Truppen ab.

## England.

Auch hier verbreiteten sich Friedensgerüchte: Bonaparte sollte neue Friedensanträge gethan und die Minister sich endlich darauf eingelassen haben. Grenville sollte mit wichtigen diplomatischen Aufträgen verschickt werden. Wirklich kam auch am 21. März zu Deal (Diel) wo der größte Theil der zur Expedition bestimmten Truppen eingeschifft wird, der Befehl an, bis auf weitere Verfügungen mit der Einschiffung inne zu halten; aber bald darauf erhielten schon wieder mehrere Regimenter die Ordre, sich einschiffen zu lassen.

## Rußland.

Die aus Deutschland zurückgekehrten Russischen Truppen betragen noch 45,259 Mann und 27,365 Pferde. Seit einiger Zeit verbreitete sich die Nachricht von dem Tode des Generals Suwar.

X

Suwar.

Sumarow, der auf einem seiner Landgüter sehr schnell erfolgt seyn soll; allein die Sache ist noch ungewiß und ihr wird von mehreren Seiten her widersprochen.

### Aegypten.

Wenn ein Zusammentreffen mehrerer Nachrichten von mehreren Seiten her die Wahrheit einer Sache verbürgen kann: so scheint die Nachricht von einer Capitulation der Französischen Truppen in Aegypten, was auch Franz. Berichte dagegen einwenden mögen, endlich Bestätigung zu erlangen. Die Pest und ein zu fürchtender Aufstand der Einwohner soll die Franzosen vorzüglich zu diesem Schritte bewogen haben (vielleicht auch geheime Uebereinkunft) und der Großvezier bereits mit 6000 Mann in Cairo eingezogen seyn. In 6 Wochen hofft man, sollen alle Franz. Truppen aus Aegypten weg und nach Toulon gebracht seyn.

### Kinderspiele,

in diätetischer Rücksicht betrachtet.

(Fortsetzung.)

Nach diesen Bemerkungen müssen die Spiele der Kinder geprüft werden. Leibesübungen sind für Kinder ein unentbehrliches Bedürfnis, nur darf man die angegebenen Vorsichtsmaaßregeln nicht außer Acht lassen, wenn sie nicht dem Leben und der Gesundheit gefährlich werden sollen, und dann hat man auch nicht leicht von dem Klettern und Springen der Kinder etwas zu be-

fürchten. Kinder, die nichts wagen, immer auf einer Stelle sitzen, sind um so mehr in Gefahr, Schaden zu nehmen. Das Beherzte ist gewöhnlich das glücklichste. Die Mütter sind hierinn meistens zu ängstlich, indem ihr zartes Geschöpf nicht an Leibesübungen gewöhnt wurde, sie machen die Kinder furchtsam, halten sie von jedem Sprunge zurück, und grade die Kinder, die so zärtlich gewöhnt wurden, sind einst in der größten Gefahr, sind nicht nur unfähig, in Lebensgefahren, z. B. bei Feuersbrünsten, ihr und Anderer Leben zu retten, sondern auch, wenn sie bei gewissen Veranlassungen das mindeste wagen, ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Alles, was man dabei zu beobachten hat, ist, daß man den Kindern Behutsamkeit empfiehlt, sie vor jenen gerügten gefährlichen Stellungen und Springen, schwerem Heben und Tragen warnt; übrigens muß man sich hüten, die Kinder furchtsam zu machen. Nicht ohne die größte Behutsamkeit darf man ihnen am Rande eines Abgrunds, oder wenn sie sich sonst zu weit verkleffert haben, zurufen; sie werden dadurch erschreckt, kommen außer Fassung, und der Fall ist geschehen, den man abwenden wollte. Die Beispiele sind nicht selten, da man dem Knaben, der eine hohe Leiter hinaufkletterte, zurief, falle nicht! und in dem Augenblicke wurde der verwegene Kletterer die Gefahr gewahr, in der er sich befand, und stürzte herunter. Hätte man ihm nicht zugerufen, sondern sich dabei ganz ruhig verhalten, so würde der Knabe sich gegenwärtig geblieben, und die Gefahr, die er nicht einmal kannte, glücklich überstanden haben.

hab  
sche  
ste  
Kin  
Kin  
verf  
verf  
dern  
  
zeit  
hies  
und  
tete  
ist  
mach  
mod  
daß  
bei d  
gebra  
tesdie  
Kling  
Hirei  
P  
  
D  
der v  
Sach  
beits  
rie, n  
gabe  
nicht  
teresse  
halten  
Artick  
Frist  
stimme  
zwar:  
ist, be  
einer

haben. Zu Ermahnungen ist in solchen kritischen Augenblicken keine Zeit, man verschiebe sie bis nachher in ruhigen Stunden, wenn das Kind der Belehrung fähig ist. Man muß die Kinder nicht immer gängeln und leiten, man verschaffe ihnen Gelegenheit, ihre Kräfte zu versuchen, statt solche Veranlassungen zu hindern.

(Die Fortsetzung folgt.)

### Avertissements.

Da nach Maassgabe höchsten Befehls der zeitlich angeordnet gewesene Gottesdienst in der heiligen Gottesacker-Kirche bei solchen Sonn- und Festtagen, an welchen nicht bereits gestiftete Predigten gehalten werden, zu continuiren ist. Als wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß solcher künftigen Sonntag Quasimodogeniti wiederum seinen Anfang nehme, und daß man statt des sogenannten Klingelbeutels, bei den Eingängen des Gottesackers Becken angebracht, in welchen diejenigen, so den Gottesdienst beizubehalten, das was sie sonst für den Klingelbeutel bestimmte hatten, entweder beim Hinein- oder Herausgehen einlegen können.

Plauen, den 16. April 1800.

Kirchen-Inspektionswegen.

Mit Auszahlung der Gewinne 3ter Classe der von Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Sachsen, zum Besten der neuen Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst angeordneten 30sten Lotterie, wird den 28. April d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kam der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten: so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist von dem bey dieser Classe in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bey dem Hauptcollecteur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-

Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Original-Looses schriftlich zu melden.

Die Loose zur Vierten Classe, deren Ziehung den 19ten May d. J. geschieht, müssen bey Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 4gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden.

Dresden, am 8. Apr. 1800.

Churfürstl. Sächs. Zucht- und Arbeits-Haus Lotterie-Haupt-Expedition.

Es wird ein zum Soldatenstand tüchtiger Mann gesucht, der sich für einen Grenadier-Regimenten gegen ein verhältnißmäßiges Abfindungsquantum freiwillig zu stellen gesonnen ist. Es ist sich deshalb bei Endesgesetzten zu melden.

Adv. Wehner, sen.

Zwei gelbe Zugpferde mit Abzeichen, welche auch zum reiten zu gebrauchen, sind sowohl zusammen, als auch einzeln zu verkaufen. Wo? erfährt man im Int. Comt.

Binnen hier und Johannis 1800 bin ich meine hiesige Stadtmühle, welche vier Mahlgänge, eine Schneidemühle und eine Baumwollenwaaren-Mandel hat, und in gutem Ruf und Umtrieb steht, mit höchster Genehmigung durch Erbpacht zu veräußern gesonnen. Wer dazu Lust hat, der melde sich bei mir, um die Bedingungen zu hören, auch sind die Bedingungen bei dem Herrn Stadtrichter Wirsich zu erfahren, der die ganze Sache über hat.

Muerbach Obertheils, im Voigtlande, den 29. März 1800.

Friedrich Franz August  
Edler von der Planitz.

Bei jetzt verfloßnenem Oster-Quartal sind bey der großen Leichengesellschaft an Leichen, als No. 228, 367, 368, 410, 409, 199, 482 zu steuern, welches denen resp. Mitgliedern zur Nachricht dienet. Da noch viele aus der Gesellschaft starke Reste schuldig; so erinnere solche nochmals in Güte, mir ihre Reste zuzuschicken.

Plauen, den 13. April 1800.

Johann Heinrich Hanoldt.

Eine

Eine Anzahl Saß-Karpfen von der besten Sorte, sind um billigsten Preis zu verkaufen. Das Intell. Comt. ertheilt weitere Nachricht hiervon.

Es stehen zu verkaufen, 1) eine Mandel, 2) ein doppelter Kleiderschrank und 3) ein halb Duzend Hohnstühle, nebst einem Krüppelstuhl. Den Verkäufer nennt das Int. Comt.

In der Stadt sind geboren worden:

5 Kinder, worunter 1 uneheliches.

Gestorben:

- 1) Herr Johann Gottlieb Lindner, Handlungsdiener, 48½ Jahr alt.
- 2) Mstr. Johann Christian Hennebach, Bürger und E. E. Handwerks der Töpfer Vormeister, 54 Jahre 10 Monate 7 Tage alt.
- 3) Frau Maria Sophia, Hrn. Johann Christian Carl Rogolds, Bürgers und Baumwollenswaarenhändlers Ehefrau, geb. Krausin von Arnshaug, 30 Jahre 7½ Monat alt.
- 4) Frau Johanna Sophia, Mstr. Johann Gottlieb Trögers, Bürgers und E. E. Handwerks der Böttcher Vormeisters Ehefrau, geb. Leupoldin von 57 Jahren 1 Monat 6 Tagen.
- 5) Mstr. Johann Gottfried Herolds, Bürgers und Sattlers Söhnchen gleiches Namens, 3 J. 4 Monate 3 Tage alt.
- 6) Hrn. Johann Gottlieb Puffs, General- Accis- Visitators jüngstes Söhnchen.
- 7) Mstr. Johann David Großens, Bürgers Zeug- Lein- und Wollenwebers einziges Söhnchen.
- 8) Mstr. Johann George Müllers, Bürgers Zeug- Lein- und Wollenwebers Tochterchen.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Hansold in der Strassberggasse, und Mstr. Treubmann in der Neustadt.

Das Wochenbacken:

Alle Bäcker

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1800. d. 12. April	Gut.			Mittelmäßig.			Bering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	9	—	1	8	—	1	6	—
Korn	1	5	6	1	4	—	1	3	—
Gerste	—	19	—	—	18	—	—	17	—
Hafer	—	12	—	—	10	6	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. — pf.		Schöpffleisch	•	1 gr. 8 pf.
Schweinfleisch	•	2 gr. 6 pf.		Kalbfleisch	•	1 gr. 4 pf.